



AMTSBLATT

# BUCHHEIM

KW 01/02/03



## Nachruf

Die Gemeinde Buchheim und die Freiwillige Feuerwehr Buchheim trauern um

### Ehrenkommandant

#### Erich Braun

der am 23.12.2025 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Erich Braun ist am 01.01.1969 in die Freiwillige Feuerwehr Buchheim eingetreten. Von 1988 bis 2003 war er Kommandant der Wehr. Im Jahre 2008 wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt.

Erich Braun war leidenschaftlicher Feuerwehrmann. Mit großem Engagement, mit Sachkenntnis und mit der ihm eigenen, unverwechselbaren Art leitete er als Kommandant die Freiwillige Feuerwehr Buchheim.

Die Gemeinde Buchheim und die Freiwillige Feuerwehr werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Gemeinde Buchheim  
Ilona Steinmann  
Bürgermeisterin

Für die FFW Buchheim  
Andreas Raible  
Feuerwehrkommandant



## Nachruf

Die Gemeinde Buchheim trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter

### Heinz Fritz

der am 23.12.2025 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Von 1986 bis 2009 war Heinz Fritz als Waldarbeiter bei der Gemeinde Buchheim tätig. Ab dem Beginn seiner Rente im April 2009 war er als geringfügig Beschäftigter in zahlreichen, vor allem handwerklichen Aufgabenbereichen für die Gemeindeverwaltung tätig. Zugleich hatte Heinz Fritz über einen langen Zeitraum auch die wichtige Funktion des Deponiewärters auf der Erddeponie Öschle inne. Die ihm übertragenen und anvertrauten Tätigkeiten erfüllte er stets mit großem Engagement, gewissenhafter Sorgfalt und hoher Zuverlässigkeit.

Die Gemeinde schuldet Herrn Heinz Fritz für seine Arbeit für unser dörfliches Gemeinwesen Dank und Anerkennung. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen des Abschiedes seiner Familie und allen Angehörigen.

Für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Bürgerschaft der Gemeinde Buchheim

Ilona Steinmann  
Bürgermeisterin

# NOTRUFTAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

**112**

Allgemeiner Notfalldienst:

**116117**

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

### KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

### HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

## NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und  
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-  
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700  
 oder 🌐 docdirekt.de

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

## TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

## "donnerstags"

erscheint in Bärenthal,  
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,  
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-  
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen  
 Schwandorf und Worndorf

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Ilona Steinmann

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



## ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten  
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

## APOTHEKEN-NOTDIENST:

17.01.2026

Nellenburg Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1,

78576 Liptingen

07465/92720

18.01.2026

St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4,

78567 Fridingen

07463/413

## FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

### FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

## NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ [Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de)

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 [www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

## CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

## PHÖNIX

### GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

## PFARRÄMTER

### Röm.-Kath. Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro Meßkirch, Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch

☎ 07575 9234480

📠 92344819

🌐 [www.messkirch-sauldorf.de](http://www.messkirch-sauldorf.de), ✉ [pfarramt@messkirch-sauldorf.de](mailto:pfarramt@messkirch-sauldorf.de)

Öffnungszeiten Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid,

☎ 07575 92344816

✉ [pfarrer@messkirch-sauldorf.de](mailto:pfarrer@messkirch-sauldorf.de)

Vikar P. Rijesh Mathew

☎ 07578 9336060

✉ [pater.mathew@messkirch-sauldorf.de](mailto:pater.mathew@messkirch-sauldorf.de)

Vikar Jörg Künning

☎ 07575 9268955

✉ [vikar@messkirch-sauldorf.de](mailto:vikar@messkirch-sauldorf.de)

Gemeindereferent Thomas Hau Eisen

☎ 07575 92344814

✉ [gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de](mailto:gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de)

### EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

📠 07463 990558

## DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr  
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

## REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

FAX 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



## ABFALLKALENDER:

Restmüll	15.01.2026/12.02.2026
Biomüll	22.01.2026
Papier	29.01.2026
Wert-Tonne	03.02.2026

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



## GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

## KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

## KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

## BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088  
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

## HAUSMEISTERIN BÜRGERHAUS

Ulrike Halmer: ☎ 07777/939157, ☐ 01737410324

## ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

## FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller  
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

## KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

## ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,  
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

## DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,  
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

## AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Aus der Arbeit des Gemeinderats

## Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.12.2025

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde geklärt, dass der ehemalige **Altkleiderstandort** eine Aufräumung erfahren wird.

**Außerdem wird von Seiten der Gemeindeverwaltung bereits jetzt eine Liste geführt, in welche sich potenzielle zukünftige Bauplatzbewerber bzgl. des Wohnbaugebiets „Höllentart“ eintragen lassen können, auch wenn die Entwicklung dieses Gebietes aufgrund des vorgeschriebenen, aufwendigen Bebauungsplanverfahrens sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird (ca. bis Ende 2027).**

Vom Gemeinderat wurde eine **Spende an die Eduard-Fritz-Stiftung** von Seiten des **Flohmarkt-Teams** in Höhe von 1.400 € ausdrücklich gelobt und sehr gerne angenommen.

Der **Forstwirtschaftsplan 2026** konnte diskutiert und beschlossen werden. Ebenso wurden die **Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim** abgesegnet. Bzgl. des **Gesamthaushaltes der Gemeinde Buchheim** inkl. der Finanzplanung wurden wichtige Planansätze detailliert vorberaten, um in der Sitzung im Januar 2026 den Haushalt 2026 endgültig beschließen zu können. Wir bedanken uns bei Herrn Müller (Forst), Herrn Raible (Feuerwehr) und Frau Kohler (Finanzverwaltung, GVV) für ihr Kommen und Mitwirken.

Der Rat nahm zur Kenntnis, dass bzgl. des Verkaufs von Flst.Nr. 4610 der Gemarkung Buchheim, Gebäude- und Freifläche im Ahornweg **kein Vorkaufsrecht der Gemeinde** besteht und infolgedessen auch nicht zur Ausübung kommt.

Aufgrund eines schriftlichen Antrags der **Musikkapelle** wird sich die Gemeinde an den Bruttoanschaffungskosten **neuer Uniformen** zu einem Prozentsatz von 38 % beteiligen. Diese Zusage bezieht sich auf einen derzeitigen Bedarf von 48 Uniformen. Bereits bzgl. des Kaufs der momentan getragenen Uniformen vor mehreren Jahrzehnten hatte die Gemeinde 38 % der Kosten getragen.

Für den Bereich „Kirchplatz“ werden **neue Oberteile für die Straßenlampen** angeschafft und zeitnah verbaut.

Frau Steinmann informierte, dass die Grundschule Buchheim am Projekt **„Robotik in der Grundschule BW“** teilnimmt. Dieses Programm ermöglicht den Kindern erste Schritte in Richtung Programmierung und ist nahezu kostenfrei für die Gemeinde.

Aufgrund von **größeren Wegeschäden** im Bereich Zufahrt Hilbenhof / Gemeindeverbindungsweg Buchheim-Neuhausen ob Eck hat die Bürgermeisterin im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zwei kleinere Ausbesserungen im Vorfeld der Sitzung in Auftrag gegeben. Sie informierte in der Sitzung hierüber und dass diese Ausbesserung keine langfristige Lösung darstelle. Es sind außerdem zusätzliche, andere Schadenstellen vorhanden.

Buchheim, 29.12.2025

Ilona Steinmann  
Bürgermeisterin

GVV Donau-Heuberg

## Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuerfestsetzung



## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

## 1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsetzung vom 04.11.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt auf

- 340 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 300 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben,

wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Buchheim mit Sitz in Buchheim erhoben werden.

Buchheim, den 09.01.2026

Ilona Steinmann  
Bürgermeisterin

## Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Buchheim, ich werde Sie in unregelmäßigen Zeitabständen im Gemeindeblatt und auf der Homepage bzgl. bedeutender Etappenziele unserer größeren Projekte sowie bzgl. sonstiger zentraler Themen informieren.

Sie haben mich im Wahlkampf sehr oft auf das Thema der nicht erstellten Jahresabschlüsse im Finanzwesen der Gemeinde und auf das Fehlen der Eröffnungsbilanz angesprochen.

Es freut mich, Ihnen hierzu folgendes mitteilen zu können

a) Frau Kohler vom GVV wird sich mit Fleiß um die Buchheimer Angelegenheiten kümmern und voraussichtlich im Februar 2026 konzentriert mit den oben genannten Aufgaben starten.

b) Die Zahlen sind insoweit vorbereitet, dass alleinig das Fehlen von Jahresabschlüssen und Eröffnungsbilanz keine Auswirkung auf die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln hat.

Bzgl. der beiden Bebauungsplanverfahren „Höllensbart“ und „Brandstatt“ ist leider zu vermelden, dass Herr Menean als Amtsleiter beim GVV bis 01.06.2026 aus gesundheitlichen Gründen pausieren muss.

Mit seiner Vertretung bleibe ich aber am Ball:

- Wohnbaugebiet „Höllensbart“: Der Gemeinderat hat sich bereits für eine grobe Planungsvariante des städtebaulichen Entwurfs ausgesprochen, diese wird nun verfeinert und danach das Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Bauwillige können sich bereits jetzt in eine Interessentenliste eintragen lassen, auch wenn das aufwendige Verfahren noch bis zu 2 Jahre in Anspruch nehmen kann. Wir beeilen uns.
- Gewerbegebiet „Brandstatt“: Der Gemeinderat wird weitere Ausgaben im Haushalt 2026 für eine moderate Erschließung insbesondere derjenigen Grundstücke vorsehen, die bereits bebaut bzw. verkauft wurden. Leider kann hier aufgrund knapper finanzieller Mittel der Gemeinde nur etappenweise erschlossen werden.

Viele Grüße  
Ilona Steinmann

## KOMMUNALE NOTIZEN



### Information bzgl. Altkleiderentsorgung

Altkleider können zukünftig auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Der Landkreis plant ein Sammelmobil für Altkleider, das einmal pro Jahr jede Kommune anfahren soll.

## NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



### Kfz-Zulassungsstelle am 17. und 24. Januar geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen bleibt am Samstag, 17. Januar, sowie Samstag, 24. Januar 2026, geschlossen.

Ab Montag, 26. Januar 2026, ist wieder regulär geöffnet. Das Landratsamt bittet um Verständnis.

## VEREINE UND ORGANISATIONEN



### FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCHHEIM



#### Generalversammlung

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim findet am Samstag, 17.01.2026, im Gasthaus zum Freien Stein statt.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Gemeinsames Abendessen**
4. **Tätigkeitsbericht**
5. **Kassenbericht**
6. **Entlastung**
7. **Bericht des Kommandanten**
8. **Beförderungen**
9. **Wahlen**
10. **Wünsche und Anträge**

Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.

Andreas Raible  
Kommandant

## KATH. KIRCHENGEMEINDE BUCHHEIM

### Pfarrgemeinde Buchheim - Abschied nach Jahrzehnten des Engagements

In der letzten Heiligen Messe des Jahres am 28.12.2025 verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Buchheim von Pfarrer Billharz sowie von den langjährigen Pfarrgemeinderäten Irene und Hans Kempter, deren Amtszeit nach 45 Jahren zum 31. Dezember 2025 endete. Nach dem Gottesdienst dankte zuerst Oberministrantin Eny Kempter Pfarrer Billharz stellvertretend für alle Ministrantinnen und Ministranten für sein Engagement und überreichte ihm ein Präsent. In einer weiteren Ansprache würdigte Irene Kempter das über 20-jährige Wirken von Herrn Pfarrer Billharz in der Gemeinde, darunter Kirchenrenovierungen, Wallfahrten und zahlreiche Aktivitäten. Auch die stets verlässliche, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde hervorgehoben. So er-



## RENTNERTREFF BUCHHEIM

## !!!RENTNERTREFF!!!

Im Januar findet kein Rentnertreff statt.  
Wir treffen uns erst am Mittwoch, 05.02.2026 im Gasthaus zum Freien Stein wieder.  
Nähere Informationen folgen.

Annegret

## AUS DEN SCHULEN



## REALSCHULE MÜHLHEIM



## Tag der offenen Tür an der Realschule Mühlheim

**Wann?** Freitag, 06.02.2026 von 14 bis 17 Uhr

**Wer?** Für Schüler/innen der vierten Klasse mit Eltern

**Was?** Erkunde die Realschule und das Ganztagesgebäude bei einer Rallye.

Habe Spaß bei den unterschiedlichen Angeboten und Mitmachaktionen unserer Schülerinnen und Schüler.

Für Fragen stehen die Lehrerinnen und Lehrer, unsere Schulsozialarbeiterin, das Ganztages-Team, unsere Sekretärin und die Schulleitung zur Verfügung.

Lerne uns alle kennen, wir freuen uns auf dich!

Bewirtung durch die Klasse 9c.

**Wo?** Schillerstr. 22, 78570 Mühlheim

**Info?** [www.rsmuehlheim.de](http://www.rsmuehlheim.de)

## INTERESSANTES UND WISSENWERTES



## Betreutes Reisen / Tagesausflug nach Stuttgart

Am **Montag, 23. Februar 2026** fahren wir mit dem Omnibusunternehmen Oberist nach Stuttgart. Am Vormittag bummeln wir durch die **Stuttgarter Markthalle** – ein wahres Paradies für Genießer mit regionalen Spezialitäten, duftenden Kaffee und Zeit zum Stöbern.

Anschließend besuchen wir am Nachmittag den **Landtag von Baden-Württemberg**. Bei einer spannenden Führung erhalten wir Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die Geschichte des Landes.

Auf der Rückfahrt legen wir eine gemütliche Pause im Café am Kloster in Alpirsbach ein.

Damit Sie den Tag einfach und in vollen Zügen genießen können, wird die Reise von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK begleitet und Sie haben einen Ansprechpartner jederzeit vor Ort.

Kosten: 49 Euro pro Person

**Informationen und Anmeldung:**

DRK Kreisverband Tuttlingen e. V.

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 07424/501019

E-Mail [msd@drk-tut.de](mailto:msd@drk-tut.de)

wähnte sie mit einem Schmunzeln, dass es hin und wieder auch Meinungsverschiedenheit gab, die aber immer durch persönliche Gespräche geklärt werden konnten.

Der Abschied von Pfarrer Billharz erfolgt im Zuge der Kirchenentwicklung 2030. Künftig gehört Buchheim zur Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen, während Pfarrer Billharz in der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen tätig sein wird. Das Gemeindeteam überreichte ihm ebenfalls ein Geschenk als Dank und zur Erinnerung an die Zeit in Buchheim.

Auch für Irene und Hans Kempfer endete an diesem Tag eine bedeutende Tätigkeit. Über 45 Jahre hinweg prägten sie die Arbeit des Pfarrgemeinderates maßgeblich und setzten sich mit großem persönlichen Einsatz für das kirchliche Leben in Buchheim ein. Christine Fritz aus dem Gemeindeteam würdigte in ihrer Ansprache dieses außergewöhnliche Engagement und dankte beiden für ihre Verlässlichkeit, ihre Tatkraft und ihren unermüdbaren Einsatz über viele Jahrzehnte hinweg. Sowohl Irene als auch Hans Kempfer haben sich immer mit viel Gottvertrauen für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Ohne die beiden hätte das kirchliche Miteinander nicht funktionieren können. Irene Kempfer hatte zudem auch noch seit Bestehen dieses Gremiums den Vorsitz des Gemeindeteams inne.

Die Pfarrgemeinde verabschiedete die beide mit großem Dank, Anerkennung und einem herzlichen Applaus für ihren langjährigen Dienst und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Als Dank für ihr herausragendes Wirken erhielten Irene und Hans Kempfer jeweils einen Reisegutschein und eine Orchidee beziehungsweise eine Flasche Wein. Beide haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, weiterhin im Gemeindeteam tätig zu sein. Auch Pfarrer Billharz blickte abschließend dankbar auf seine Zeit in Buchheim zurück. Der Abschied falle ihm nicht leicht, betonte er, da er sich in der Gemeinde stets sehr wohlfühlt habe. Auch er verschwiegte nicht, dass es von Zeit zu Zeit mal Differenzen gab, die aber immer im Zuge der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit aus dem Weg geräumt werden konnten. Zugleich wünschte er der Pfarrgemeinde alles Gute für die bevorstehenden Veränderungen.

Im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst waren alle Gemeindeglieder zu einem Stehempfang im Bürgerhaus eingeladen, der Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch bot.

## Sternsinger

## Wir sagen DANK E

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 stand dieses Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Am Sonntag, 04.01.2026 brachten unsere Sternsinger mit den gesegneten Segensaufkleber 20\*C+M+B+26 und der gesegneten Kreide, den Segen zu den Menschen in unserer Gemeinde. Im Rahmen dieser Sternsingeraktion kam ein gewaltiges Spendenergebnis in Höhe von 2086,00 EUR zusammen. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.



## Bildungswerk Meßkirch Ankündigungen

Der Wald und das Klima

Unser Wald in Meßkirch: Patient im Klimawandel oder Teil der Lösung? Der Forstwissenschaftler Stefan Kopp gibt am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr im Seminarraum des Meßkircher Schlosses Antworten zu häufig gestellten Fragen und zeigt Wege zur aktiven Anpassung unseres Waldes an den Klimawandel. Daten und Fakten zur Entwicklung unseres Waldes vor der Haustür, zum aktuellen Zustand, seiner Funktion als Kohlenstoffspeicher und zur Gefährdung durch den Klimawandel beleuchten das komplexe Ökosystem Wald. In der Landesforstverwaltung begleitete Stefan Kopp verschiedene Funktionen als Referent am Landwirtschaftsministerium und an Forstämtern in Südbaden, im Schwäbisch-Fränkischen Wald und zuletzt als Leiter der Forstbehörde im Landkreis Sigmaringen. Ehrenamtlich engagierte er sich viele Jahre als Naturschutzbeauftragter und war für den Landkreistag Ansprechpartner für forstliche Fragestellungen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Spende ist willkommen.

Der Kurs „Funktionelles Rückentraining“ unter der Leitung von Kirsten Senftleber startet eine Woche später als geplant am Montag, 19. Januar, von 19 bis 20 Uhr, in der Gymnasiumsturnhalle. Das Multikulti Volleyball für alle, die Lust haben, Volleyball zu spielen, beginnt am Freitag, 16. Januar, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Die Info-Veranstaltung für den Kurs „Französische Konversation“ unter der Leitung von Ingrid Hensler, ist am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr in der Goldösch-Schule. Die Info-Veranstaltung für den Englisch-Kurs ebenfalls unter der Leitung von Ingrid Hensler, ist am Mittwoch, 21. Januar, um 19 Uhr in der Goldösch-Schule. Alle aktuellen Daten sowie das gesamte Programm sind auf der Homepage des Bildungswerks unter [messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/](http://messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/) abrufbar. Anmeldungen sind über die Homepage sowie ebenfalls per Mail an [kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de](mailto:kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de) oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575/925448 möglich.

## VHS Außenstelle Mühlheim



Volkshochschule  
Stadt und Kreis Tuttlingen



Stadt  
**Mühlheim**  
an der Donau

### Künstliche Intelligenz erleben: Von ChatGPT bis KI-Kunst



Wage einen Blick in die Zukunft! Künstliche Intelligenz (KI) verändert unser Leben in rasantem Tempo. Ein spannender Einblick in die Welt der KI – von der Text- und Kommunikations-KI ChatGPT bis hin zu kreativen Tools zur Bild- und Kunstgenerierung. Praxisorientiert, leicht verständlich, mit Beispielen und Mitmachübungen. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Foto: pixabay

Vortrag mit Praxisteil  
**Donnerstag, 15.01.2026, 19:00 Uhr**  
Bürgerhaus Stetten an der Donau  
Gebühr 12,00€  
Anmeldung erforderlich

Anmeldung beim Kulturamt Mühlheim, Tel: 07463/9940-22,  
oder [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)  
Eine Kooperation des Kulturamt Mühlheim mit der vhs Tuttlingen

## NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



### Buchungsplattform für Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau öffnet für die vierte Saison

Die Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau starten in ihre vierte Saison. Bereits ab dem 15. Januar 2026 ist die Buchungsplattform wieder online! Rechtzeitig für alle, die ihre Outdoor-Abenteuer frühzeitig planen oder sich begehrte Termine an Wochenenden und in Ferienzeiten sichern möchten. Buchungen sind ab sofort unter [www.trekking-obere-donau.de](http://www.trekking-obere-donau.de) möglich. Die Saison beginnt offiziell am 1. Mai 2026 und geht bis 31. Oktober 2026.

### Trekking Obere Donau

Seit 2023 stehen im Naturpark Obere Donau fünf Trekkingcamps zur Verfügung, die jeweils für eine Nacht gebucht werden können. Übernachtungen sind von Anfang Mai bis Ende Oktober erlaubt – jeweils von 17 Uhr abends bis 10 Uhr am nächsten Morgen. In der restlichen Zeit gehört die Natur ganz dem Wald und seinen tierischen Bewohnern. Der Preis pro Zelt und Übernachtung beträgt 15 Euro.

Die Camps liegen alle mitten im Wald, abseits der Ortschaften und Touristenströme und sind nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Manche Camps sind unter uralten, majestätischen Buchen, bei anderen ist man umgeben von jungen Bäumchen, die den Blick auf den Sternenhimmel freigeben. Die genauen Standorte werden erst nach der Buchung verraten, denn das Konzept fußt auf Geheimhaltung. Überall gibt es eine ähnlich minimalistische Ausstattung: Trockentoilette, Feuerstelle, Sitzgruppe, Stellplatz für max. drei 3-Personen-Zelte. Camping-Ausrüstung und Verpflegung wird selbst mitgebracht, Müll wieder mit nach Hause genommen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.trekking-obere-donau.de/>

## DONAUWELLEN / DONAUBERGLAND



### Donauberland mit Neuigkeiten auf der CMT

Wie jedes Jahr startet das Tourismusjahr in Baden-Württemberg gleich mit der Tourismusmesse CMT, der weltgrößten Publikumsmesse für Touristik und Caravanning. Vom 17. bis 25. Januar gibt es in den zehn Hallen auf dem Messegelände in Stuttgart wieder neun Tage lang alles rund um Touristik, Reisen und Camping.

Auch das Donauberland ist wieder mit einem Stand als Partner der Schwäbischen Alb in Halle 6 mit dabei. Dabei werden besonders wieder die Neuheiten, wie neue Donauberland-Postkarten, aber auch brandneue Infos zum Projekt „Donauberland HörBar“ und zum neuen „Klangweg“ vorgestellt, der in diesem Jahr in Trossingen eröffnet werden wird. An den ersten drei Messtagen wird das Donauberland zudem auch im Rahmen der zusätzlichen Sondermesse „Fahrrad- und WanderReisen“ mit einem Stand mit allen Infos rund um Wandern und Radfahren im Donauberland in Halle 9 vertreten sein.

Unterstützt wird das Donauberland wieder von den Städten Tuttlingen (am Eröffnungstag) und Geisingen (Montag), der Gemeinde Immendingen (Dienstag), dem Naturpark Obere Donau (Freitag) und erstmals auch von der Stadt Meßkirch (Mittwoch/Donnerstag) sowie Campus Galli (Mittwoch), die dem Messepublikum auch ihre Neuheiten vorstellen. Ebenso unterstützen und präsentieren sich die Hotels „Schlossberg Wehingen“ (Sonntag) und Hotel „Aurelia“ in Aldingen (zweiter Samstag) und locken mit besonderen Übernachtungsangeboten in die Region. Tickets für die Messe können online bestellt werden.

Alle wichtigen Infos und Links hierzu auch unter [www.donauberland.de](http://www.donauberland.de)

## STADT MESSKIRCH

**Streichtrio München im Schloss Meßkirch**

Am Sonntag, den 29. März 2026 spielt um 17 Uhr das Streichtrio München mit Naoka Aomi Violine, Jano Lisboa, Viola und Wen Sinn Yang, Violoncello ein Kammerkonzert im Festsaal von Schloss Messkirch. Auf dem Programm des Konzerts, das in Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Mozart Gesellschaft e.V. stattfindet, stehen Meisterwerke von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven.

Die Künstler, Konzertmeister und Stimmführer der berühmten Münchener Philharmoniker und Professoren an der Musikhochschule München spielen zu Beginn Johann Sebastian Bachs Goldberg Variationen für Klavier in einer Fassung für Streichtrio. Der Name Goldberg entstammt einer Anekdote. Der am Dresdner Hof tätige Pianist Goldberg sollte seinen Vorgesetzten dem russischen Gesandten Graf Keyserlingk regelmäßig aus diesem Werk Bachs mit seinem Hauptthema und einer Vielzahl von thematischen Veränderungen vorspielen, um dessen durch Stress verursachte Schlafstörungen zu lindern. Ein Meisterwerk barocker Kontrapunktik.

Im zweiten Teil spielen die Münchner Spitzenmusiker von Ludwig van Beethoven das Streichtrio c moll op 9 Nr 3. Ludwig van Beethoven schrieb 5 Streichtrios. Eine Meisterleistung des jungen Komponisten, der damit Weltliteratur schuf. Mit seinem Trio c moll tauchte der 27-jährige Komponist quasi schon in sein späteres Quartettschaffen ein. Fast sinfonische Züge sind darin erkennbar, die jeden bisher gekannten Rahmen sprengen. Ein bis heute außergewöhnliches Werk, in dem Beethoven Abgründe in allen Farben erkundet.

Das Konzertpublikum darf sich auf eine besondere Veranstaltung mit herausragenden Künstlern freuen.

Karten sind im Vorverkauf für 19,00 € (Schüler/Studenten ermäßigt 5,00 €) bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 206-1422 oder an der Abendkasse für 22,00 € erhältlich. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn (16:00 Uhr).

Weitere Infos unter [www.schloss-messkirch.de](http://www.schloss-messkirch.de).

## GEMEINDE LEIBERTINGEN

**Gemeinde Leibertingen - Kreissenorenrat****Gesprächsrunde Themenabend Pflege über Demenz am 15.01.2026.**

Die Pflege von Angehörigen ist eine große Herausforderung. Sie kann körperlich anstrengend sein, aber auch mit einer beginnenden Demenz wachsen die Belastungen zunehmend. Was ist Demenz, wann erkenne ich, dass es sich um eine beginnende Demenz handelt, wie versteht man sich?

Die Referentin Carmen Seifert wird viele Antworten auf diese Fragen haben.

Die Gemeinde Leibertingen und der Kreissenorenrat **laden Sie herzlich zum kostenlosen Gesprächsrunde „Du verstehst mich nicht!“**, am **15.01.2026 um 18.30 Uhr in das Haus der Vereine, Gemeindesaal, 2 OG, Im Brühl 3, 88637 Thalheim**, herzlich ein. Die Räumlichkeiten sind Barrierefrei erreichbar.

Carmen Seifert, Pflegefachkraft und Altentherapeutin aus Krauchenwies wird die Gesprächsrunde leiten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen können Sie sich an [annegret.hafner@leibertingen.de](mailto:annegret.hafner@leibertingen.de) wenden.

## LANDKREIS TUTTLINGEN

**Kostenfreie Schulung zur Begleitung pflegebedürftiger Menschen und pflegender Angehöriger startet im Januar 2026**

Um pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Alltag wirksam zu unterstützen, bietet die Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen ab Januar 2026 erneut eine umfassende Schulung zur Begleitung pflegebedürftiger Menschen und für pflegende Angehörige an. Die Qualifizierungsreihe richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe oder im persönlichen Umfeld einbringen möchten.

Die Schulung umfasst zehn Module, die jeweils samstags von 8:30 bis 12:30 Uhr stattfinden. Beginn ist am 10. Januar 2026, das letzte Modul endet am 21. Februar 2026. Ziel der Qualifizierung ist es, ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter fachlich fundiert auf ihre Aufgabe vorzubereiten und sie als Multiplikatoren und administrative Lotsen zu stärken. So soll die Pflegelandschaft für Familien weiter geöffnet und entlastet werden.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem Grundlagen der Pflegeversicherung, rechtliche Vorsorge, den Umgang mit Hilfsmitteln, Mobilisation, Demenz, Grundpflege, Notfallmaßnahmen, Selbstfürsorge, Gewaltprävention sowie die Voraussetzungen für den praktischen Einsatz kennen. Die Module werden von erfahrenen Fachkräften aus dem Landratsamt Tuttlingen, dem DRK Kreisverband Tuttlingen e. V. sowie weiteren Institutionen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte befinden sich in Tuttlingen und Spaichingen.

Inhalte und Termine (Auswahl):

- 10.01.2026: Theoretische Einführung, Leistungen der Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- 17.01.2026: Hilfsmittel im häuslichen Bereich und Mobilisation
- 24.01.2026: Kompaktkurs Demenz sowie Einführung in Grundpflege und Ernährung bei Pflegebedürftigkeit und/oder Demenz
- 31.01.2026: Notfall – was tun?
- 07.02.2026: Demenz-Balance-Modell, Entspannung und Selbstfürsorge, Psychohygiene-Management
- 21.02.2026: Gewalt in der Pflege sowie Grundlagen für den Praxiseinsatz und administrative Lotsenfunktion

Die Schulung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Sie wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Nach Abschluss besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung. Diese ermöglicht es, dass betreute Personen mit Pflegegrad den Entlastungsbetrag von monatlich 131 Euro in Anspruch nehmen können – ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung pflegender Angehöriger.

Angesprochen sind insbesondere Menschen, die andere unterstützen, aktivieren, stärken, versorgen, begleiten, sich kümmern und Teilhabe ermöglichen möchten, etwa im Rahmen eines Nachbarschaftshilfevereins.

Anmeldung und weitere Informationen:

Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe  
Gartenstraße 22  
78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461 / 926-4610  
E-Mail: [fps@landkreis-tuttlingen.de](mailto:fps@landkreis-tuttlingen.de)

### Besser unterwegs mit den Öffis Sichtbarkeit an der Haltestelle

Für das Fahrpersonal in den Bussen ist nicht immer gut erkennbar, ob Fahrgastinnen und Fahrgäste an der Haltestelle warten. Ganz besonders in der dunklen Jahreszeit ist das schwierig. Machen Sie am besten auf sich aufmerksam, wenn sich der Bus nähert: z.B. durch Vortreten, Blickkontakt mit dem Fahrpersonal oder Handzeichen, damit Sie rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Mehr Infos zum Fahrplan, Tickets und dem On-Demand-Verkehr unter [mein-move.de](http://mein-move.de) und [hey-move.de](http://hey-move.de)  
Interessante Fakten zu den Öffis im Landkreis unter [meine-oeffis.de](http://meine-oeffis.de)

### Wir wünschen gute Fahrt!

### Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei“ – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 15. Januar 2026

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Donnerstag, 15. Januar 2026, erfahren die Teilnehmenden per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail [forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de](mailto:forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de). Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Teilnehmende bei der Anmeldung.

Weitere Termine gibt es auf der Homepage FORUM Ernährung: [www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung](http://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung)

## KLINIKUM TUTTLINGEN



### Das Tuttlinger Neujahrsbaby heißt Laura

Laura heißt das Tuttlinger Neujahrsbaby 2026, das bei seiner Geburt den Neujahrstag allerdings knapp verpasst hat. Denn das kleine Mädchen kam wenige Minuten nach Mitternacht am 2. Januar um 0:17 Uhr auf die Welt. Es ist 51 Zentimeter groß und 3170 Gramm schwer. Für die Eltern Katarina und Ivan, die in Tuttlingen wohnen, ist es das erste Kind.

Als letztes Neugeborenes des alten Jahres und damit als „Silvesterbaby“ war zuvor im Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) die kleine Marlene aus Mahlstetten im Geburtenbuch registriert worden. Sie erblickte am 31. Dezember um 4.46 Uhr das Licht der Welt, und zwar bei einer Größe von 52 Zentimetern und einem Gewicht von 3400 Gramm. Mit 677 Geburten gab es im abgelaufenen Jahr im KLT deutlich weniger Niederkünfte als noch im Jahr zuvor, als hier 803 Babys geboren wurden.

Diese Zahlen bestätigen den anhaltenden bundesweiten Abwärtstrend bei den Geburtenzahlen und das Ende des Baby-Booms im Zuge der Corona-Jahre. So hat das Statistische Bundesamt im Laufe der ersten drei Quartale 2025 einen Rückgang von knapp fünf Prozent gegenüber demselben Vorjahreszeitraum vermeldet. Die Geburtenziffer in Deutschland war bereits von 1,38 Kinder je Frau im Jahr 2023 auf 1,35 Kinder je Frau im Jahr 2024 gesunken. Dieser Trend bereitet nicht nur Politikerinnen und Politikern Sorge, denn aktuell hat jede fünfte Frau und mehr als ein Drittel der Männer zwischen 30 und 50 Jahren keine Kinder. Das gefährdet mittelfristig die Stabilität der Sozialsysteme. Eine sinkende Geburtenrate ist allerdings nicht nur in Deutschland ein Thema – das Phänomen zeigt sich weltweit. Soziologen konstatieren in diesem Zusammenhang einen immer stärkeren Zusammenhang zwischen wirtschaftlichen Krisen und Unsicherheiten und dem Geburtenverhalten.

Paare, die sich allerdings für Nachwuchs entscheiden, finden im Klinikum Landkreis Tuttlingen ideale Bedingungen vor, wie Lea Liebermann bestätigen kann, die stellvertretende Leitung der Mutter-Kind-Station C 3. Sie hat erst jetzt wieder zwischen Weihnachten und Neujahr, als sie eine Reihe von Diensten absolvierte, viel positive Resonanz frisch gebackener Eltern erhalten.

Immer wieder heben junge Eltern die familiäre, warme Atmosphäre wie auch die intensive Betreuung in Kreißsaal und Mutter-Kind-Station hervor. Das KLT punktet mit einer Eins-zu-eins-Betreuung werdender Mütter unter der Geburt sowie modernster Ausstattung der Kreißsäle. Mit einem großen Hebammenteam in Festanstellung ist man laut Personaldirektor Oliver Butsch hervorragend aufgestellt. Auch die medizinische Betreuung befindet sich auf höchstem Niveau für ein Haus ohne Perinataalklinik, wie KLT-Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag betont. So stehen in der Geburtshilfe neben sehr erfahrenen Fachärzten wie dem kommissarischen Chefarzt Alaa Saliba auch im Bereich der Kinderanästhesiologie gleich drei Fachärzte zur Verfügung.

Eine wichtige Säule der Tuttlinger Geburtshilfe ist das Hebammenteam unter der Leitung von Andrea Busch. Die Hebammen stehen ebenso wie ihre ärztlichen Kollegen rund um die Uhr bereit und erledigen ihre Arbeit mit viel Engagement und Empathie. So veranstalten die Hebammen auch 2026 monatlich Info-Abende für werdende Eltern, und zwar jeweils an einem Donnerstag im 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in diesem Rahmen das Team der Geburtshilfe und die Kreißsäle kennenlernen und Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt stellen. Die Termine, zu denen keine Anmeldung erforderlich ist, sind wie folgt: 22. Januar, 26. Februar, 26. März, 23. April, 21. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November und 17. Dezember.

### „Ärzte im Dialog“ mit dem ganzen Spektrum der Gesundheit

Im erste Halbjahr 2026 präsentiert die Vortragsreihe des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT) das gesamte Spektrum der Gesundheit: Erfahrene Ärztinnen und Ärzte des Klinikums beleuchten Themen aus ihren Fachgebieten. Dabei erläutern die Vortragenden, allesamt Spezialisten auf ihrem Gebiet, nicht nur das jeweilige Krankheitsbild, sondern ebenso modernste Therapiemethoden. Bei freiem Eintritt haben Interessierte jeweils mittwochs die Gelegenheit, im Zuge der Vorträge auch gezielt Fragen an die ärztlichen Referentinnen und Referenten zu richten. In der Regel finden die Veranstaltungen um 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums statt.

Den Auftakt der neuen Vortragsstaffel macht am Mittwoch, 25. Februar Valery Kravtsunov, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit einem Thema, das mehr Menschen beschäftigt, als man denken möchte: „Hilfe, mein Po tut weh!“ Der

Untertitel lautet: „Antworten auf Fragen, die keiner zu stellen wagt“. Denn viele Menschen neigen dazu, Beschwerden zu tabuisieren, die sie als pikant empfinden. Das ist meist so in Bezug auf den verlängerten Rücken. Doch hier können verschiedene Beschwerdebilder wie Hämorrhoidalleiden, Analfistel, Fibrome und Tumoren große Probleme machen. Für einen erfahrenen Chirurgen wie Valery Kravtsov ist es Routine, Patientinnen und Patienten in entsprechenden Notlagen zu helfen.

Am Mittwoch, 4. März, wird der kommissarische Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Alla Saliba, über sein Spezialgebiet sprechen, die Therapie von Beckenboden-Beschwerden. Der Beckenboden hält die Gebärmutter, die Blase und weitere Organe des Unterleibes an Ort und Stelle. Probleme gibt es hier aber recht häufig. Sie beeinflussen die Lebensqualität Betroffener teilweise stark. Gleichzeitig ist die Hemmschwelle oft hoch, eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen. Helfen kann Kräftigung, aber auch eine minimalinvasive operative Behandlung.

Dr. Hannah Schuhmacher, Oberärztin der Gastroenterologie, wird am Mittwoch, 11. März, über die Prävention von Darmkrebs sprechen. Das ist eine der häufigsten Tumorerkrankungen in Deutschland. Betroffen sind vor allem Ältere, doch in den letzten Jahren erkranken zunehmend jüngere Menschen unter 50. Dr. Schuhmacher geht in ihrem Vortrag auch auf die richtige Ernährung zur Vorbeugung von Darmkrebs und natürlich auf die endoskopische Prävention im Zuge der so genannten „Darmspiegelung“ ein.

Am Mittwoch, 18. März, stehen mit Chefarzt Dr. Matthias Hauger und Oberarzt Dr. Michael Weiser zwei zertifizierte Fußchirurgen im Blickpunkt. Die erfahrenen Operateure sprechen über Erkrankungen von Vor- und Rückfuß und natürlich darüber, wie man diese beheben kann. Verschleiß der Gelenke und Sehnen sowie Instabilitäten oder Fehlstellungen an Vor- und Rückfuß verursachen erhebliche Schmerzen und beeinträchtigen das Gangbild.

Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann, ihres Zeichens sehr erfahrene Altersmedizinerin, wird am Mittwoch, 25. März „Ungewöhnliche Therapie-Optionen in der Altersmedizin“ vorstellen. Thematisiert werden dabei unter anderem Aspekte der geriatrisch-gerontologischen Unterfütterung der Initiativen des tiergestützten Therapieangebots, etwa durch den Therapiehund „Idefix“, wie auch „High-touch-low-tech“-Strategien: Dabei stehen menschlicher Umgang und Empathie im Vordergrund, ebenso wie bei den von der Altersmedizin wieder aktivierten Initiativen im Bereich „Befriending“.

Am Mittwoch, 22. April, wird Chefarzt Dr. Matthias Hauger zu einem Thema sprechen, das immer mehr Bedeutung gewinnt, nämlich die „Arthrose des Hüft- und Kniegelenks“. Die durch Verschleiß bedingte Gelenkerkrankung macht vor allem Patienten höheren Alters zu schaffen. Neue Lebensqualität über Bewegung und Muskelaufbau hinaus kann eine Endoprothese bringen, ein künstliches Implantat, das als Gelenkersatz in den Körper eingesetzt wird. Im zertifizierten Endoprothetik-Zentrum des KLT werden jährlich über 900 Endoprothesen implantiert.

Doch nicht nur die Gelenke machen vielen zu schaffen, sondern auch der Rücken. Die damit verbundenen Schmerzen können müde machen. Am Mittwoch, 29. April, wird daher Dr. Sandra Unger in Kooperation mit der Physiotherapie des KLT erklären, wie man „Rückenstark in den Tag“ startet. Dr. Unger weiß ganz genau, worauf es ankommt und zeigt zusammen mit der Physiotherapie des KLT, wie man Rückenbeschwerden loskriegt oder besser: Wie man sie vermeidet.

Am Mittwoch, 6. Mai, findet der Vortrag bereits eine Stunde früher um 18 Uhr statt, und zwar im Kundencenter der BKK SBH am Marktplatz 14, Trossingen. Dort wird Dr. Viktor Schibajew, Oberarzt in der Kardiologie, über die häufigste Herzrhythmusstörung in Deutschland sprechen, das „Vorhofflimmern“. Rund 1,8 Millionen Menschen sind laut der Deutschen Herzstiftung hierzulande

betroffen. Nur jeder Zweite spürt allerdings Symptome. Dabei ist eine Behandlung wichtig, auch um das Schlaganfallrisiko zu senken. Dr. Schibajew wird unter anderem erklären, auf welche Warnzeichen und Symptome man besonders achten sollte.

Noch mehr Menschen plagen sich in Deutschland mit diabetischen Beschwerden. Für Betroffene ist daher ein Vortrag am Mittwoch, 20. Mai, von Interesse. Dann wird Dr. Michael Bösch, Geschäftsführender Oberarzt der Medizinischen Klinik II und Ärztlicher Leiter des Diabeteszentrums am KLT, über das diabetische Fußsyndrom sprechen. Denn bei Diabetikern entwickeln sich chronische Wunden häufig an den Füßen. Dr. Michael Bösch stellt bewährte und neue Methoden zur Wundbehandlung aus seiner Fußambulanz vor. Darüber hinaus erhalten die Zuhörer Tipps zur richtigen Pflege und Vorsorge, damit Wunden erst gar nicht auftreten.

Den Abschluss der Vortragsreihe im ersten Halbjahr bildet erneut Chefarzt Dr. Matthias Hauger, der am Mittwoch, 10. Juni, zu degenerativen Erkrankungen des Schultergelenks vortragen wird. Denn Alterung, Überlastung oder Verletzungen wie eine gerissene Rotatorenmanschette tragen zum Verschleiß des Schultergelenks bei. Wird das Knorpelgewebe beschädigt oder nutzt es sich ab, reiben die Knochen des Gelenks aufeinander, und das umliegende Gewebe entzündet sich. Wer davon betroffen wird, leidet unter Schultergelenksarthrose. Bei der Schulterreckgelenksarthrose ist das Verbindungsgelenk zwischen Schulterdach und Schlüsselbein verschlissen. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen im Schulterbereich gehören zu den Folgen.

## KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

### **Fr. 16.01.26, 19.30 Uhr: Functional Fitness – ganzheitliche Gymnastik für den Bewegungsapparat**

Gymnastikabend mit Übungen zu Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Stabilität mit dem Ziel, die allgemeine Leistungsfähigkeit zu steigern und Verletzungen vorzubeugen (Dauer ca. 1 Stunde)

Übungsleiter: Timo Haag

Kosten: 10 € / 12 €

Wo: *Gemeindehalle, Schulstraße 1, 78604 Rietheim*

Anmeldung bis 10.01.26 bei Sabine Kapp, Tel. 0151 43126291

### **Sa., 24.01.2026, 8.30-16.00 Uhr: Kurs "Erste-Hilfe für betriebliche Ersthelfer"**

Lehrgang für betriebliche Ersthelfer. Dieser Erste Hilfe Lehrgang wird von der Berufsgenossenschaft anerkannt. Die Betriebsnummer bitte schon bei Anmeldung mitteilen, dann werden die Kurskosten übernommen. Zu diesem Kurs sind auch männliche Betriebsleiter gerne willkommen.

Referent: Joachim Fischer, DRK Tuttlingen

Kosten: 60 € (Kostenübernahme durch BG), zusätzlich Verpflegung nach Aufwand im Gasthaus Adler (es wird ein Einheitsessen geboten)

Wo: *Gasthaus Adler, Hauptstraße 34, 78606 Oberflacht*

Info und Anmeldung bis 17.1.26 bei Angelika Mink, Tel. 0176 23584175

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.landfrauenverband-wh.de](http://www.landfrauenverband-wh.de)



Kirchenblatt 01/04 2026

Wochentag	Datum	Buchheim	Worndorf	Schwandorf
wöchentlich		Rosenkranz mittwochs 18 bzw. 18:30		Abendgebet - Auszeit im Alltag dienstags 18 uhr
Sonntag	04.01.2026	9:00 Uhr Wortgottesfeier		
Dienstag	06.01.2026		9:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag	11.01.2026			9:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	14.01.2026		19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag	18.01.2026	9:00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch	21.01.2026	19:00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch	28.01.2026			19:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag	31.01.2026		19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Samstag	07.02.2026	18:00 Andacht mit den Kommunionk.		
Mittwoch	11.02.2026		19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag	15.02.2026			10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	18.02.2026	19:00 Uhr Eucharistiefeier Ascheast.		
Sonntag	22.02.2026	10:30 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch	25.02.2026			19:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	08.03.2026		9:00 Uhr Eucharistiefeier	
Mittwoch	11.03.2026		19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Mittwoch	18.03.2026	19:00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch	25.03.2026			19:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag	28.03.2026			19:00 Uhr Eucharistiefeier/Palmsonntag
Freitag	03.04.2026	Kreuzweg für Familien		
Sonntag	05.04.2026	10:30 Uhr Eucharistiefeier (Ostern)		
Mittwoch	08.04.2026		19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag	12.04.2026		10:30 Uhr Eucharistiefeier	
Mittwoch	15.04.2026	19:00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch	22.04.2026			19:00 Uhr Eucharistiefeier

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM**  
**Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau**  
 Pfarrerin Nicole Kaisner  
 Tel: 01763 1759692  
 Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**  
 Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr  
 Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr  
 Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558  
 E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de  
**Evang. Kirchengemeinde**  
 E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Ich sehe  
 im göttlichen Licht,  
 meine Endlichkeit  
 ist nicht  
 das Ende.

Da kommt noch  
 ganz viel.  
 Ganz neu für mich.  
 Ganz und gar gut für mich.  
 Und für ganz viele.

Reinhard Ellsel  
 zur Jahreslosung 2026: Gott spricht:  
 Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

**Wochenspruch:**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Johannes 1, 17)



**HINTER DEM HORIZONT**  
 Hinter dem Horizont  
 meines Lebens und Erlebens  
 geht eine neue Sonne auf,  
 beginnt Gottes neuer Tag,  
 fängt sein neuer Anfang an.

**Liebe Gemeindemitglieder,**

ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr. Jedes neue Jahr steht im kirchlichen Kontext immer unter einer bestimmten Jahreslosung. In diesem Jahr lautet unsere Losung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21, 5) Vieles wird sicher auch in diesem Jahr erst einmal beim Alten bleiben. Vielleicht haben Sie sich aber auch gute Vorsätze genommen und möchten etwas ganz aktiv in Ihrem Leben verändern? Oft haben wir es selbst in der Hand, ob sich etwas zum Besseren ändert oder nicht. Manchmal sind wir auch abhängig von den Entscheidungen anderer. Ich weiß nicht, was uns alle und vor allem Sie ganz persönlich, im neuen Jahr erwarten wird: vor welchen Herausforderungen Sie stehen werden, ob Sie gesund bleiben oder werden, ob Sie sich über die Geburt eines Kindes oder Enkelkinds freuen dürfen oder von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen. Aber ich wünsche Ihnen, dass Sie behütet bleiben vor zu viel Schwerem, dass Ihre frohen Tage die dunklen Stunden überwiegen und dass Gottes reicher Segen

Sie auf Ihrem ganz persönlichen Weg und uns alle auf unseren gemeinsamen Wegen begleiten möge!  
Pfarrerin Nicole Kaisner

**Gottesdienst in unserer Gemeinde:  
Sonntag, 18. Januar 2026**

10.30 Uhr Gottesdienst in mit Abendmahl in Mülheim  
(Pfrin. N. Kaisner)

**Allianzgebetswoche 2026**

„Gott ist treu“... so ist in diesem Jahr die Allianzgebetswoche überschrieben. An verschiedenen Orten der Stadt Tuttlingen treffen wir uns, dabei wird es jeweils eine Einführung ins Thema des Abends geben, danach soll ausgiebig Raum für's Gebet sein.

**Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr**

**Stadtkirche Tuttlingen**

Gott ist treu. Fundament des Glaubens  
Mit der Projektband und Orgelmusik  
Gottesdienst zum Auftakt der Allianzgebetswoche

**Montag, 19. Januar, 20 Uhr**

**Karlsschule Tuttlingen**

Gott ist treu, er erfüllt Versprechen  
Martin Schrott (Liturgie)  
M.Reichmann (Andacht)

**Dienstag, 20 Januar, 20 Uhr**

**Mutpol – Mehrzweckhalle, Im Steinigen Tal 10, Tuttlingen**

Gott ist treu. Er ruft zur Umkehr  
Kristin Hauser (Liturgie)  
C. Hartling (Andacht)

**Mittwoch, 21. Januar, 20 Uhr**

**Elias -Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, Tuttlingen**

Gott ist treu. Er vergibt uns, wenn wir fallen  
M- Bernhardt (Liturgie)  
M. Bernhardt (Ansprache)

**Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr**

**DRK – Eckener Str. 1, Tuttlingen**

Gott ist treu. auch in schweren Zeiten  
R. Schmidtman (Liturgie)  
M. Kohler (Ansprache)

**Freitag, 23. Januar, 20 Uhr**

**Wärmestube, Karlstr. Tuttlingen**

Gott ist treu, Auch in schweren Zeiten  
M. Bernhardt (Liturgie)  
W. Wobig (Ansprache)

**Seniorenkino „Gloria“**

**Scala Kino, Tuttlingen**

**Montag, 26. Januar, 14.30 Uhr**

**Einlass ab 14 Uhr**

Eintritt 7 €, inclusive einem glas Sekt zu Beginn. 1800 in der Nähe von Venedig kümmert sich Teresa in der Mädchenmusikschule Sant Ignazio um niedere Aufgaben. Kaum einer kennt sie oder ihren Namen, sie wird von allen immer nur „die Stumme“ genannt. Dabei ahnt niemand etwas von ihrem besonderen Talent. Teresa scheint die Welt um sich herum viel klarer als alle anderen von Musik durchzogen zu erkennen. Als alle sich auf den Besuch des Papstes vorbereiten und der Kapellmeister sich bemüht, eine neue Komposition für den Pontifex zu kreieren, macht Teresa eine entscheidende Entdeckung. In einer Abstellkammer steht ein Pianoforte, ein bis dahin komplett neues Instrument. Die Veranstaltung wird mit Platzkarten durchgeführt, es stehen mehrere Kinosäle zur Verfügung. Gerne können Sie telefonisch vorbestellen unter Scala 07461-9697011 oder Seniorenbüro 07461-99330. Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, des Scala-Kino und der Stadt Tuttlingen.

SEELSORGEEINHEIT MESSKIRCH SAULDORF

**Pfarrblatt**

**Ausgabe 3**

**Pfarrbüro Meßkirch**

Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch  
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819  
pfarramt@messkirch-sauldorf.de  
www.messkirch-sauldorf.de

<b>Bürozeiten</b>	
Montag, Dienstag u. Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr
<b>Seelsorgeteam</b>	
Pfarrer Stefan Schmid	07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de	
Kooperator Thomas Stricker	07578 - 933421
stricker@kath-wald.de	
Vikar P. Rijesh Mathew	07578-9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de	
Vikar Jörg Künning	07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de	
Gemeindereferent Thomas Haueisen	07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de	
Gemeinderef. E. König Aftholderberg	07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de	
Praktikantin Silvia Niebel	
Niebel@messkirch-sauldorf.de	

**Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf**

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch  
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11  
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

**Gottesdienstordnung vom 16.01.-25.01.2026**

<b>Freitag, 16.01.</b>		
<b>Freitag der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
19:00	Krumbach St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier <i>Rosa u. Bernhard Bühler; Dieter Rau u. verst. Angeh.; Maria Riegger u. verst. Angeh.; verst. Kirchenchormitglieder; Dieter Rau u. verst. Angeh., Maria Riegger u. v. Angeh.,</i>
19:00	Riedetsweiler	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 17.01.</b>		
<b>Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten [356]</b>		
14:30	Oberschwandorf St. Ulrich	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Veronika und Walter Muttscheller
17:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier in ital. Sprache
19:00	Sauldorf St. Sebastian	Eucharistiefeier zum Patrozinium <i>Otto Burchert mit Geschwister, Frieda Wischnewski u. verst. Angeh.; Karl Springindschmitt, Agnes u. Sigmund Gabele, Maria Hipp;</i>

<b>Sonntag, 18.01.</b> <b>+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
09:00	Buchheim St. Stephan	Eucharistiefeier
09:00	Walbertsweiler St. Gallus	Eucharistiefeier
10:30	Heudorf St. Peter u. Paul	Eucharistiefeier
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier <i>Karl Brugger; Konrad und Maria Fritschi und Anneliese Fuchs; Hedwig Hagenbüchle, Franz Kratzer, Josef Müller, Willi Huck, Helmut Hagenbüchle, verst. Angeh. der Fam. Müller u. Hagenbüchle; Ernst u. Christa Klingele u. verst. Angeh.; Fidelis und Helga Lutz; Kurt Messmer; Horst u. Elke Sackmann u. verst. Angeh.; Peter u. Jutta Schröder, Ernst Kern; Gertrud und Franz Hitschrich u. verst. Angeh. (gest. Jahrtag);</i>
18:00	Schnerkingen St. Peter u. Paul	Rosenkranz
<b>Dienstag, 20.01.</b> <b>Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis</b>		
08:30	Kirche St. Bernhard Wald	Eucharistiefeier
09:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /anschl. Anbetung <i>Lotte Lubrich; Hermine u. Gustav Ramsperger u. verst. Angeh.;</i>
18:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Abendgebet-Auszeit im Alltag
19:00	Roth St. Sebastian	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 21.01.</b> <b>Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis</b>		
08:30	Bichtlingen St. Matthäus	Rosenkranz für den Frieden
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier
18:00	Pfarrsaal Rohrdorf	Rosenkranz
18:30	Buchheim St. Stephan	Rosenkranzgebet
19:00	Buchheim St. Stephan	Eucharistiefeier
19:00	Sentenhart St. Remigius	Rosenkranz
<b>Donnerstag, 22.01.</b> <b>Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis</b>		
18:30	Heudorf St. Peter u. Paul	Rosenkranz
19:00	Heudorf St. Peter u. Paul	Eucharistiefeier
19:00	Walbertsweiler St. Gallus	Eucharistiefeier

<b>Freitag, 23.01.</b> <b>Seliger Heinrich Seuse (Suso), Ordenspriester, Mystiker [1366] (g)</b>		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
18:15	Meßkirch St. Martin	Beichtgelegenheit in der Nepomukkapelle
19:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier <i>Rosa Kabisreiter; Josef Klassin (Seelenamt); Torsten Meier (Seelenamt);</i>
<b>Samstag, 24.01.</b> <b>Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1622]</b>		
19:00	Rengetsweiler St. Kunigunde	Eucharistiefeier am Vorabend
<b>Sonntag, 25.01.</b> <b>+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier /mit Taufgedächtnisfeier <i>Lina Künze u. Luise Reinauer;</i>
09:00	Kirche St. Bernhard Wald	Eucharistiefeier
10:30	Boll St. Silvester	Eucharistiefeier <i>Gertrud Sprenger u. verst. Angeh.;</i>
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /mit Taufgedächtnisfeier <i>Siegfried Dees; Konrad Hagenbüchle; Hedwig und Hermann Hensler; Helmut Jäger u. verst. Angeh. d. Fam. Jäger-Kiefer-Grömminger;</i>
18:00	Schnerkingen St. Peter u. Paul	Rosenkranz

**Aus unserem Knotenpunkt**

**Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf**

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden Buchheim, Schwandorf und Worndorf,**

wir freuen uns, Sie zum 1. Januar 2026 in unserer neuen Großpfarrei Herz Jesu Sigmaringen begrüßen zu dürfen. Das Gebiet der neuen Pfarrei umfasst fast den kompletten Landkreis Sigmaringen (außer die historisch württembergischen Teile) inklusive Ihren drei Pfarreien. Deshalb haben wir vier Knotenpunkte eingerichtet, um die pastoralen Aufgaben zu dezentralisieren. Nicht alles kann von Sigmaringen aus gesteuert werden. Ihre Pfarreien werden daher dem Knotenpunkt Meßkirch zugeordnet werden. Auch das dortige Pfarrbüro wird für Ihre Anliegen da sein. Im Moment sind noch viele Fragen offen und es gibt viele Unsicherheiten. Wir sind jedoch gut vorbereitet, um einen guten Übergang zu gewährleisten. Zum 1.1.26 muss auch noch nicht alles fertig und geklärt sein. Wir sind in einem großen Prozess des Kennenlernens und Umstrukturierens, welcher seine Zeit braucht.

Anbei ein paar wichtige Hinweise für die kommende Zeit. Alles andere werden wir im Lauf der Zeit klären können:

- Zum Knotenpunkt Meßkirch gehören von hauptamtlicher Seite zum Seelsorge-Team: Pfarrer Stefan Schmid, Erzabt Tutilo Burger (Beuron), Koordinator Thomas Stricker (Wald), Vikar

Jörg Künning (Meßkirch), Pater Rijesh (Sauldorf) und Gemeindefereferent Thomas Hauelsen.

- Gottesdienste in den drei Gemeinden: Wir haben Ihre drei neuen Orte in das rollierende Wochenend-System des Knotenpunktes Meßkirch integriert, sodass regelmäßig in Ihren drei Orten Eucharistiefiern stattfinden werden. Die Termine entnehmen Sie bitte den Amtsblättern. Es wird auch am Mittwohabend rollierend eine Werktagmesse auf Ihrem Gebiet geben. Ebenso wird es weiterhin auch Wortgottesfeiern geben. Es gibt auch einen verlässlichen Gottesdienst in St. Martin in Meßkirch, sonntags um 10.30 Uhr. Dazu sind Sie auch herzlich eingeladen.
- Beerdigungen: In der Regel kümmern sich die Bestattungsinstitute über das Pfarrbüro (in Ihrem Fall Meßkirch) um die Termine. Das Pfarrbüro teilt dann dem Bestattungsinstitut mit, wer die Trauerfeier leiten wird. Danach meldet sich der oder die Zuständige bei Ihnen.
- Taufen: Da wir für ein sehr großes Gebiet zuständig sind, gibt es in Zukunft feste Tauftermine. Taufen sind in der Regel nach einer 10.30 Messe um 11.45 an dem Ort möglich, an dem die Hl. Messe stattgefunden hat. Zugleich gibt es einen Taufsamstag im Monat, an dem um 11.00 Uhr die Taufe stattfinden kann. Wer sich zuerst meldet, kann den Taufort (nur in den ehemaligen Pfarrkirchen) auswählen. Ansonsten ist es auch möglich, sich einer anderen Taufe in einer anderen Kirche auf unserem Gebiet anzuschließen. Genaue Tauftermine erhalten Sie über das Pfarrbüro. Wir freuen uns über Nachwuchs
- Trauungen: Damit ein Zelebrant auch zwei Trauungen an einem Samstag halten kann, haben wir Uhrzeiten festgesetzt. Trauungen können daher in der Regel samstags um 11.00, 13.30 oder um 16.30 Uhr stattfinden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro, um einen Termin für Ihre Trauung auszumachen.
- Beichtgelegenheit: Alle zwei Wochen gibt es Beichtgelegenheit am Freitagabend in St. Martin Meßkirch. Sie dürfen sich aber auch jederzeit direkt an einen Priester wenden um einen Termin zu vereinbaren.
- Seelsorgliche Notfälle: In seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Versehung, oder andere Notlagen) steht Ihnen das Seelsorgeteam zur Verfügung (Kontakte siehe oben).
- Krankenkommunion: Wenn Sie die Krankenkommunion, oder auch die Krankensalbung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro wenden. Gerne dürfen Sie uns auch als Familienangehörige oder auch als Bekannte Personen melden, die sich über einen Besuch freuen würden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Hinüberkommen in das Jahr 2026.

Für das Seelsorgeteam  
Ihr Pfarrer Stefan Schmid

### „Spiele, schwätza & Kaffee drinke“

Zu einem gemütlichen Spielenachmittag mit Kaffee, Kuchen und Zopfbrötchen lädt das Gemeindeteam Dietershofen-Rengetsweiler am Dienstag, 20.01.2026 ab 14.30 Uhr ins Pfarrhaus in Dietershofen ein. Gemeinsam werden Brett- und Kartenspiele gespielt. Lieblingsspiele dürfen von zuhause mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung nicht notwendig.

Bei Fragen oder wegen Mitfahrgelegenheit können Sie sich gerne an Eduard Liehner (Tel. 07578/567), Ulrike Löffler (Tel. 07578/2273) oder Marita Droxner (Tel. 0162 7653055) wenden.

### Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin

Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch  
buecherei@messkirch-sauldorf.de  
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

#### Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 18.00-19.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

#### Der Dichter der Familie

##### Roman von Grégoire Delacourt

„Ein wundervoller, zarter Roman über die Schwierigkeit, sich von den Träumen zu lösen, die andere für uns formuliert haben, und unser Leben selbst in die Hand zu nehmen.“

##### Le Monde

Mit sieben Jahren schreibt Édouard sein erstes Gedicht. Die Familie ist entzückt, von jetzt an steht fest: Édouard ist der Dichter der Familie. Doch für ihn beginnt damit der unaufhaltsame Abstieg: Die Jahre vergehen, und vergebens versucht er diesen einen Moment reiner Liebe und Bewunderung wiederauferstehen zu lassen. Nichts will ihm gelingen: Er wählt die falsche Frau und muss machtlos zusehen, wie seine Familie zerbricht. Statt Schriftsteller wird er Werbetexter, trotz seiner Erfolge fühlt er sich als Versager. »Schreiben heilt«, hat sein Vater immer gesagt – wird Édouard schließlich die Worte finden, die ihn und seine Liebsten zu heilen vermögen?

Délaours Geschichte ist voller Melancholie, durchzogen von falschen Erwartungen und Enttäuschungen, was nicht spannend, eher bedrückend wirkte.

##### Rezensionen:

Die Figuren mit ihren Eigenheiten wurden gut dargestellt: Die Eltern, die meinten einen Wunderknaben geschaffen zu haben und ihm schon frühzeitig falsche Träume suggerierten. Ihre Beziehung geht in die Brüche und für Édouard wird es schwierig mit der Situation umzugehen. Er ist ein phlegmatischer Typ, bei dem sich das Ehedrama zu wiederholen scheint. Obwohl er von Anfang an weiß, dass ihn mit Monique keine wirkliche Liebe verbindet, heiratet er sie.

Manchmal dachte ich, er beschwört das Unglück geradezu herauf. Ich hätte ihm etwas mehr Energie gewünscht, denn so hat mich der Roman einfach nur runtergezogen. Édouard hat seine Berufung gefunden und ich war zufrieden, dass der Roman nur 200 Seiten umfasste.

Die frischen Farben des Covers waren, wie so oft, der Grund dafür, dass ich dieses Buch in der Bücherei wählte. Der Einstieg fiel schwer und ich quälte mich ein wenig durch die Seiten. Ab der Mitte des Buches hatte ich mich endlich an den Schreibstil gewöhnt, der dann mitunter ins Derbe und Vulgäre ausuferte. Es gab auch Stellen, die mir richtig gut gefallen haben.

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

#### Jakobspilgern von Beuron nach Konstanz

Die Beuroner Jakobspilger-Gemeinschaft lädt zu einer Pilgerwanderung auf der Via Beuronensis ein. Vom 04. bis 08. Mai 2026 führt die Route vom Kloster Beuron im Donautal nach Konstanz.

Begleitet wird die Gruppe von Bernd Gernsbeck, einem erfahrenen Jakobspilger und ausgebildeten Pilgerbegleiter. Der Tagesrhythmus wird geprägt durch eine Andacht am Morgen mit anschließendem Schweigen auf den ersten Kilometern sowie durch eine Andacht beim Erreichen des jeweiligen Tagesziels.

#### Rahmenbedingungen

Die Pilgerwanderung ist sowohl für Pilgeranfänger mit normaler Kondition und Trittsicherheit als auch für erfahrene Pilger geeignet. Die täglichen Gehzeiten betragen bis zu 6,25 Stunden (ca. 25 km), mit einem Aufstieg von bis zu 337 m und einem Abstieg von bis zu 592 m. Der Weg verläuft abwechselnd auf Asphalt- und Schotterwegen; teilweise sind auch kurze Abschnitte mit rauerer Wegbeschaffenheit sowie steilere An- und Abstiege zu bewältigen.

Die Teilnahme erfordert folgende Grundausstattung: robustes Schuhwerk mit ausreichendem Profil, passende Socken, ausreichender Regen- und Sonnenschutz, ein Rucksack für Kleidung und Tagesverpflegung inklusive ausreichend Wasser sowie persönliche Medikamente.

**Beschreibung der Pilgerwanderung (Ablauf)**

**Montag, 04.05.2026:** Beuron  
 Der gemeinsame Start beginnt mit der Konventsmesse in der Abteikirche. Anschließend bleibt ausreichend Zeit, in der Abteikirche zu verweilen sowie die Gnadenkapelle zu besuchen, die der Marienverehrung gewidmet ist und mit einzigartigen religiösen Kunstwerken aus dem Fundus der Beuroner Kunst ausgestattet ist.

**Dienstag, 05.05.2026:**  
 Etappe 1: Beuron – Meßkirch: 18 km / 4,5 h

**Mittwoch, 06.05.2026:**  
 Etappe 2: Meßkirch – Pfullendorf: 19 km / 4,75 h

**Donnerstag, 07.05.2026:**  
 Etappe 3: Pfullendorf – Überlingen: 25 km / 6,25 h

**Freitag, 08.05.2026:**  
 Etappe 4: Überlingen – Konstanz: 17 km / 4,25 h

**Wichtig**  
 Die Übernachtungsvorschläge dienen der Selbstbuchung und werden frühzeitig bekannt gegeben.  
 Die Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung

trägt jede teilnehmende Person selbst.  
 Bitte reservieren Sie Ihre Übernachtungsmöglichkeiten frühzeitig. Der Unkostenbeitrag für den Pilgerbegleiter beträgt 60 € pro Person und ist bitte am ersten Tag zu entrichten.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an:  
 E-Mail: bernd.v-b@web.de  
 Das Pilgerangebot beschränkt sich auf die organisatorische und spirituelle Begleitung der Pilgerinnen und Pilger; es beinhaltet keine Versicherungsleistungen.

**Weitere Informationen und Beratung:** bernd.v-b@web.de

**Buchtip**  
 Für die Pilgerwanderung von Beuron nach Konstanz eignet sich der Wanderführer

„Via Beuronensis – Jakobswege  
 zwischen Tübingen und Konstanz“

aus dem Conrad Stein Verlag (ISBN: 978-3-86686-763-5) besonders gut.

Er beschreibt sechs miteinander kombinierbare Jakobswege zwischen Tübingen und Konstanz, darunter die Variante über das Kloster Beuron. Der Führer umfasst 22 Etappen mit rund 430 Kilometern und bietet detaillierte Wegbeschreibungen sowie Informationen zu Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten. Karten, Höhenprofile und GPS-Tracks gewährleisten eine zuverlässige Orientierung auf dem Pilgerweg.

